

Bowen für Menschen, die mit Krebs leben



Sandra Gustafson

1-Tagesseminar

Voraussetzung: Modul 9

Dieser Kurs erforscht die Natur und die Arten von Krebs, Ursachen und Risikofaktoren und medizinische Behandlungsmöglichkeiten. Mit der Verwendung beweisgestützter Forschung und Fallstudien aus dem wirklichen Leben räumen wir mit dem Mythos auf, dass Körpertechniken am Weichgewebe und Bowenarbeit unvereinbar sind für Menschen, die mit Krebs leben.

Wir prüfen, wie Bowenarbeit Menschen, die mit Krebs leben, helfen

kann, wenn sie ihre Diagnose hören, wenn sie behandelt werden oder an Nebenwirkungen leiden und wir unterstützen sie, wenn der Krebs ausheilt oder sie palliative Pflege benötigen. Wir diskutieren, wie Bowenarbeit-Practitioner sich wirksam für Menschen, die mit Krebs leben, einsetzen können, wenn sie durch das Krebs-Behandlungsmilieu steuern, wie sie bestmöglich genesen und ihre optimale Lebensqualität wiedererlangen. Wir erforschen auch Kunst und Wissenschaft der Berührung, wie man sichere und wirksame Bowtech-Sitzungen für Menschen, die mit Krebs leben, und ihre Betreuer gestalten kann und wie Bowtech-Practitioner ihre Herangehensweise anpassen müssen, um Klienten, die sich gerade einer Behandlung unterziehen, medizinische Implantate, Metastasen in den Knochen, immungeschwächte Organfunktionen oder Lymphödeme haben, optimal zu betreuen. Practitioner müssen sich bewusst machen, wie sie Klienten besser lagern, wie sie besondere Vorkehrungen treffen, um maximalen Komfort, Schmerzerleichterung und Unterstützung beim Schlafen zu bieten und wie sie die Verschlimmerung von Symptomen verhindern können.

Lernziele

- Wir betrachten die Grundphysiologie von Krebs und Metastasen und räumen die Bedenken aus, dass Bowtech Krebs verbreitet, indem wir darauf hinweisen, dass es die Kreislaufsysteme des/r Klienten/in verbessert.
- Wir besprechen derzeitige Gesundheitstrends und überlegen, warum Menschen, die mit Krebs leben, komplementäre und alternative medizinische Möglichkeiten wie Bowtech als Unterstützung suchen und wie Bowtech Menschen, die mit Krebs leben, gut tun kann.
- Wir entwickeln Verständnis und Leitlinien dafür, wie Bowtech-Practitioner für die Bedürfnisse und Symptome von Menschen, die mit Krebs leben, hellhörig sein müssen, wenn sie Druck auf Weichgewebe und bewegliche Gelenke ausüben.
- Wir zeigen eine bewusstere Aufmerksamkeit für Klienten, die ein beeinträchtigtes Immunsystem, brüchige Haut und Lymphödeme haben, die müde sind und sich unwohl fühlen, und wie wir damit arbeiten können.
- Wir erarbeiten einen Plan für Bowtech-Sitzungen, um Schmerz, Unwohlsein, beeinträchtigte Organfunktionen und Müdigkeit anzusprechen und um Lymphödeme zu behandeln und das Thromboserisiko zu senken.
- Wir behandeln, wie der/die Klienten für mehr Komfort und Linderung der Symptome gelagert werden kann, um die Symptome nicht zu verschlimmern.

- Wir passen die Bowtech-Sitzungen so an, dass sie den/die Klienten/in mit Krebsbehandlungen, wie Chemotherapie, Operation und Strahlentherapie, implantierten medizinischen Vorrichtungen und Immunterdrückung auch im Hinblick auf wichtige hygienische Gesichtspunkte unterstützen.
- Wir lernen, wie wir Bowtech als eine wirksame Form der behandelnden Berührung anwenden können, um die psychosozialen Notwendigkeiten von Menschen, die mit Krebs leben, ebenso anzusprechen wie ihre körperlichen Bedürfnisse.
- Wir besprechen, wie wir vertrauensvoll und klar mit Klienten und Kollegen in der Gesundheitsfürsorge darüber reden können, wie Bowtech Menschen, die mit Krebs leben, zugute kommt.
- Wir lenken unsere Aufmerksamkeit auf Humor als wichtiges „therapeutisches“ Werkzeug und wie wir Menschen, die mit Krebs leben, ermutigen, gesunde Gewohnheiten in ihren Lebensstil aufzunehmen.
- Wir besprechen Möglichkeiten, wie wir wirksam mit Ärzten und anderen Gesundheitsbetreuer kommunizieren können.
- Wir sehen uns Forschung und Fallstudien von Bowtech bei Menschen, die mit Krebs leben, an. Wir tauschen Tipps und Vorschläge aus, die Bowtech-Practitioner sorgfältig erwägen müssen oder die genutzt werden können, um Menschen, die mit Krebs leben, unterstützen zu können.